

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

**Heft:** 34

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



gefühl bestimmen läßt. Die Stiftung „Für die Jugend“ hat den Ertrag ihres diesjährigen Karten- und Markenverkaufs für die Hilfe an der schulentlassenen Jugend bestimmt, wobei natürlich in erster Linie auch der körperlich und geistig gebrechlichen jungen Leute gedacht wird. Möchten die Anstrengungen der Stiftung von vollem Erfolg begleitet werden!

Vom Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein wird uns mitgeteilt: „Die Firma Knörri in Bern versandte dieser Tage ein Zirkular, wonach sie im Frühjahr 1922 ein Schweiz. Baulexikon als Fortsetzung bezw. XI. Auflage des Schweiz. Bauadressbuches herauszugeben beabsichtigt. Letzteres ist bisher bei der Firma Sandoz in Neuenburg erschienen und nunmehr von der Firma Rud. Mosse in Zürich erworben worden, welche 1922 wieder eine Neuauflage herausgeben wird. Der Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein hat diesem Werke seinerzeit und auch für die weiteren erscheinenden Bände seine Mitwirkung zugesagt. Das erwähnte Baulexikon ist somit nicht die Fortsetzung des unter unserer Mitwirkung erschienenen Bauadressbuches und die diesbezügliche Behauptung der Firma Knörri also unzutreffend.“

## Literatur.

**Schweizer. Jahrbuch für Handwerk und Gewerbe,** 11. Jahrgang 1920/21. Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerbe-Verband, 160 Seiten 8°. Kommissionsverlag Neukomm & Zimmermann. Bern. Preis Fr. 7.50.

Der zweite Jahrgang dieses Jahrbuches ist dem ersten, der allerseits günstige Aufnahme gefunden hat, zum mindesten ebenbürtig und wird seinen Zweck, unsere Behörden, Wirtschaftspolitiker und insbesondere den Gewerbestand selbst über die heutigen gewerblichen Zustände und über die Wirksamkeit und Bestrebungen der gewerblichen Organisationen aufzuklären, vollauf erfüllen. Das Jahrbuch entspricht damit einem wirklichen Bedürfnis. Eine Reihe von Fragen, die unser Gewerbe und Handwerk und den gesamten Mittelstand berühren, werden von zahlreichen berufenen Mitarbeitern in sachlicher, leicht verständlicher Weise in deutscher und französischer Sprache behandelt. So namentlich die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Gegenwart, die Verhältnisse zwischen Gewerbe, Volkswirtschaft und Staat, Gewerbepolitik und Selbsterhaltungstrieb, Kunstgewerbe und Technik, Schweizerischer Wirtschaftsrat, schweizerische und kantonale Gewerbebegehrung, Kreditorganisation, künstlerische Reklame, Reorganisation des gewerblichen Bildungswesens und des Lehrlingswesens, Versuche einer schweizerischen Lohnstatistik; sodann Mitteilungen über den Stand und die Entwicklung des Klavierbaues, des Metzgergewerbes, über Teuerung und Preisabbau in der Lebensmittelbranche, über die schweizerischen Genossenschaften; ferner statistische Angaben über die schweizerische Volkswirtschaft vor und nach dem Kriege, über die Organisation der gewerblichen Arbeitgeber in Berufsverbänden, über die Bautätigkeit in den größern Schweizerstädten; endlich eine Aufzählung der wichtigeren neuen Gesetze und Verordnungen eidgenössischer und kantonaler Behörden, eine Gedenktafel um das Gewerbe hochverdienter Männer (mit Bild) und ein Verzeichnis gewerblicher Literatur. Das Jahrbuch bietet mit seinem reichhaltigen Inhalt einen wertvollen Beitrag für jede Bibliothek und sollte von jedem Gewerbetreibenden gelesen werden.

**Wie Franz Friminger Flieger wurde.** Der reiferen Jugend und allen Freunden des Flugwesens erzählt. Von Ernst Eschmann. Buchschmuck von Ernst E. Schlatter. Verlag: Art. Institut Drell Füssli,

Zürich. In solidem Ganzleinwand gebunden Preis: 9 Fr. 50. — Inhalt: Die Überraschung. — Beim Melken. — Der Hötterli. — Die große Enttäuschung. — Krieg. — Eine Karte und ein Brief. — Der erste Flug. — Ein großer Entschluß. — In der Fliegerschule. — Der Militärpilot. — Neue Ziele. — Kirchweih. — Eroberungen. — Ein abenteuerlicher Müßzug. — Das fünfblättrige Kleeblatt. — Leid und Freud. — Der Alpenflug. — Fahrten und Feste.

Heute, da das Fliegen in weitesten Kreisen so bekannt geworden ist, wird diese Geschichte größtem Interesse begegnen. Besonders die Jugend wird mit Jubel und Spannung nach ihr greifen. Wir erfahren, wie ein Bauernsohn durch einen gelegentlichen Flug, zu dem er eingeladen wurde, Feuer und Flamme wurde für die Aviatik. Eine Reihe anscheinend unüberwindlicher Hindernisse räumt er in langen Kämpfen aus dem Wege, bis er selber eine Fliegerschule mitmachen darf. Wir begleiten ihn von Stufe zu Stufe, und schließlich wird der Traum Erfüllung: Franz Friminger unternimmt vom eigenen Flugfeld aus prächtige Alpenflüge und entwickelt sich zum Herold des Flugwesens überhaupt. Dabei wird wiederholt und überzeugend dargetan, daß nur innerlich durchaus tüchtige Menschen sich diesem an Schwierigkeiten und Gefahren überreichen Berufe widmen dürfen. Die Erzählung, von schweizerischen Verhältnissen ausgehend, steckt die Grenzen noch weiter. Die abenteuerlichen Schicksale eines jungen österreichischen Fliegers spielen hinein und stellen den furchtbaren Ernst des Kriegsbetriebes dem Leben des Schweizer-Piloten gegenüber, der keine Schrapnell-Wölfe zu fürchten hat. Das Buch ist fesselnd durch die Anschaulichkeit der Darstellung, gibt treffliche Einblicke ins einheimische Flugwesen und packt nicht minder durch die menschlichen Schicksale, die vor uns entrollt werden. Ein Fest für die junge Welt! Die feinen Zeichnungen Ernst E. Schlatters verleihen dem Buch ein vornehmes Gepräge.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

**862.** Wer liefert ca. 5 m<sup>3</sup> 36–60 mm Föhrenbretter, ca. 10 m<sup>3</sup> büre 18, 24 und 30 mm Bretter, sowie Krallenlöcher und Bodenriemen 24 mm? Offerten an Erben Reeser, Baugeschäft, Seengen.

**863.** Wer hätte einen großen Werkstattofen, sog. Mannheimer, abzugeben? Offerten unter Chiffre 863 an die Exped.

**864.** Wer liefert Schlittenläufe aus naturgewachsenem Holz, circa 2 m lang, in Dicken von 6–7 cm, zugeschnitten oder in Brettern, in Ahornholz? Offerten unter Chiffre 864 an die Exped.

**865.** Wer liefert kleine Apparatenfischen, schöne Ausführung, Wandstärke 5 mm, Innenmaße 90×65×100 mm? Offerten an Merz & Humbel, Walzwerk, Menziken.

**866.** Wer liefert Bindemittel zur Herstellung von Briefen aus Sägemehl und Maschinenhobelspänen? Offerten an H. & Ch. Ettinger, Stifabrik, Diebshofen.

**867.** Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Dezimalwaage sowie 1–2 Kistenarren abzugeben? Offerten unter Chiffre 867 an die Exped.

**868.** Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Holzspaltmaschine abzugeben? Offerten an Ant. Rickenbacher, Holzgeschäft, Zug.

**869.** Wer liefert für 7 gewöhnliche Zimmertüren büres Holz und Maschinenarbeit dazu, sowie ca. 80 m<sup>2</sup> tannene Bodenriemen II. Qualität? Offerten unter Chiffre 869 an die Exped.

**870.** Wer liefert neue Auswurfgasrohre 1“, schwarz, beliebige Länge, jedoch nicht unter 25 cm? Offerten unter Chiffre 870 an die Exped.